

Die Sterntaler bekommen ein Zuhause

Erstes stationäres Kinderhospiz in der Region öffnet im März / Baurechtliche Schwierigkeiten überwunden

Von unserem Mitarbeiter
Roland Fink

Dudenhofen. Es sind nun bald sieben Jahre her, seit sich der Verein „Förderverein Kinderhospiz Sterntaler“ in Mannheim gegründet hat. Die Erfahrungen in den Bereichen der ambulanten Arbeit in der Kinderkrankenpflege gaben Anlass, ein eigenes Haus zu suchen, in dem unheilbar kranke Kinder betreut werden und auch Sterbebegleitung geleistet wird. Mit der Neumühle in Dudenhofen bei Speyer wurde Ursula Demmer vom Kinderhospiz Sterntaler fündig, hier soll das erste Kinderhospiz in Rheinland-Pfalz stehen, das aber auch Hospizstation für den gesamten Rhein-Neckar-Raum sein wird. Doch der Weg war lang und steinig bis zur Genehmigung, für die Ämter und Behörden bedeutete das gesamte Genehmigungs-



Blick über
die Kreisgrenze

prozedere völliges Neuland. Nur acht dieser Zentren existieren in ganz Deutschland. Mitte März wird das Hospiz in dem ehemaligen Restaurant und Hotel endlich eröffnet.

„Und wie es so stand und gar nichts mehr hatte, fielen auf einmal die Sterne vom Himmel, und waren lauter blanke Taler...“, so heißt es im Sterntaler Märchen der Gebrüder Grimm. Für die Initiatoren und Aktivisten des Vereins fallen an diesem Tag viele Sterntaler auf die Dächer der „Neumühle“ mit ihrem weiträumigen Komplex.

Vergangenen Oktober wurde die Baufreigabe erteilt, drei Pflegezimmer im Erdgeschoss wurden umgebaut. Dabei mussten die Verantwortlichen davon Abstand nehmen, weitere fünf Pflegezimmer im Obergeschoss des ehemaligen Hotels herzurichten. Brandschutzrechtliche Bestimmungen und damit unverhältnismäßig hohe Kosten ließen das nicht zu. „Dennoch werden wir Ende 2009, Anfang 2010 über zwölf Pflegeplätze verfügen“ ist die Geschäftsführerin zuversichtlich. Denn entgegen anderer Planung wird in diesem Jahr noch mit dem Umbau der Scheue begonnen. Umfangreich und der Situation angepasst ist nicht nur die Einrichtung, auch die Betreuung ist rund



NOCH DOMINIEREN BAUARBEITEN auf dem Gelände der Neumühle in Speyer-Dudenhofen. Am 21. März eröffnet dort das erste Kinder-Hospiz im Rhein-Neckar-Raum. Das Betreuungsangebot soll zwölf Pflegeplätze umfassen.
Foto: rndf

um die Uhr gewährleistet. Fünf Pflegekräfte und Kinderkrankenschwestern werden nach der Inbetriebnahme des Hospiz die drei Zimmer betreuen. Wichtig für die Begleitung der kleinen Patienten auf ihrem letzten Weg ist die Präsenz vertrauter Personen. „Es kann die ganze Familie mitkommen, wenn sie möchte.“

Das neue Domizil bietet dazu beste Voraussetzungen. Die bestehenden Hotelzimmer im Obergeschoss wurden in Familienzimmer umgewandelt, ein Gemeinschaftsraum wurde eingerichtet. Vier Wochen im Jahr werden von der Kasse und der Pflegeversicherung geleitet, in der Endphase und bei der Sterbebegleitung ist das sowieso kein Thema. Je nach Krankheits-

bild kommen die Kinder dann auch zum Erholen nach Dudenhofen, sehen eine neue Umgebung, tanken und leben auf bevor es wieder ins vertraute Heim nach Hause geht. Ganz begehrt wird der sogenannten „Snoezelenraum“ sein, da sind sich die Sterntaler sicher. Die Wortschöpfung (schnuppern und dösen) kommt aus dem Holländischen und bedeutet ein sorgfältig und auf die Belange der Benutzer abgestimmten Raum für die Sinne, mit Wassersäulen, Beschäftigungsspielen, dezenten Lichteffekten und leisen Klängen.

Nicht nur für die Kinder ist die „Neumühle“ eine wichtige Station. Die Eltern und Geschwister partizipieren genauso von der neuen

und Rheinland-Pfalz weiten Einrichtung des Kinderhospiz. „Wir möchten diesem Personenkreis Hilfe und Unterstützung geben bei dieser ungemein schweren Aufgabe“, so Ursula Demmer.

Am 21. März wird es soweit sein. Dann wird es in Dudenhofen Sterntaler regnen.

Info

Kinderhospize bieten unheilbar erkrankten Kindern und deren Familien Phasen der Erholung. Etwa für vier Wochen im Jahr bewilligen Kranken- und Pflegekassen einen Aufenthalt.

Weitere Informationen im Internet unter www.kinderhospiz-sterntaler.de.